

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 295.

Freitag den 16. December

1864.

Das Tageblatt wird vom 1. Januar 1865 ab in größerem Format und mit vermehrtem Inhalte erscheinen. Da die hierdurch erwachsenden Mehrausgaben dem Zwecke der Tageblattskasse „zur Unterstützung verschämter Armer“ nicht entzogen werden können, so wird gleichzeitig der vierteljährliche Pränumerationspreis von 10 Sgr. auf 15 Sgr. erhöht, denn die baaren Verläge der Kasse werden bei der beschlossenen neuen Einrichtung für jedes Exemplar vierteljährlich allein an

Papier 6 Sgr. 8 Pf.

Stempel 5 Sgr. — Pf. und

Trägerlohn 1 Sgr. 2 1/2 Pf.

Summa 12 Sgr. 10 1/2 Pf.

betragen, wonach der Preis von 15 Sgr. immer noch ein sehr mäßiger bleibt.

Die Insertionsgebühren für Bekanntmachungen, welche nur vier oder weniger Zeilen enthalten, sind vom 1. Januar 1865 ab gleich bei der Abgabe der Inserate voraus zu bezahlen.

Halle, den 6. December 1864.

Der Magistrat.

Chronik der Stadt Halle.

Börsen-Versammlung.

Am 14. December fand die erste Versammlung des erwählten Comité statt, welche von 25 Mitgliedern besucht war. Dieselben wählten die Herren Jacob und Kilian zum Vorsitzenden resp. dessen Stellvertreter und Dr. Schadeberg und Director Büttner zum Schriftführer resp. Stellvertreter. Die Zusammenkünfte wurden auf Dienstag, Donnerstag und Sonnabend Morgens von 10 bis 11 Uhr vorläufig festgesetzt und sollten am 3. Januar beginnen. Als Lokal wurde allgemein der Wunsch und die Hoffnung ausgesprochen, daß die Stadtschützen-Gesellschaft die Benützung des Zbrigen gestatten möge, da sich aus mehrfachen Gründen

empfehle, die Versammlungen in einem Privat-Grundstück abzuhalten. Zur Bearbeitung von Vorschlägen zu einer interimistischen Börsen-Ordnung, mit Einschluß der Bedingungen, unter denen Makler zugelassen wären, wurde eine Commission erwählt, deren Arbeiten in einer Sitzung am 28. December weitere Berathung finden sollten.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Ulrichsparochie: Den 4. December der Kaufmann Wünschmann mit H. B. Blöde.

Militairgemeinde: Den 7. Dec. der Sergeant vom Magdeb. Füf. Reg. Nr. 36 Plötner mit M. J. B. Karfch.

Katholische Kirche: Den 6. November der Eisenbahnarbeiter Kalbhenn mit S. Fluhme. — Den 13. der Handarbeiter Bode mit G. Berger. — Der Dienstknecht Koblstedt mit Ch. W. Wolf. — Den 28. der Handarbeiter Pfeil mit G. G. Maennicke.

Neumarkt: Den 4. December der Mechanikus Debiz mit A. Horn. — Den 6. der Pfarrvikar Eschanter in Friedrichsbrunn mit A. M. T. G. Bornhak.

Geborene:

Marienparochie: Den 7. November dem Schmiedemeister Raacke eine T., Anna Therese Minna. — Den 2. December dem Post-Beamten Quingue eine T., todtgeb.

Ulrichsparochie: Den 10. October dem Lakater Reppel ein S., August Adols Hugo. — Den 31. dem Fabrikarbeiter Linde eine T., Hermine Auguste. — Den 18. November dem Glaser Weber ein S., Otto Wilhelm Ernst Louis. — Den 27. eine unehel. T., Christiane Marie Emilie.

Moritzparochie: Den 1. September dem Bahnarbeiter Lauterbach eine T., Antonie Clara. — Den 16. October dem Instrumentenschleifer Engelmann eine T., Emma. — Den 1. November dem Kupferschmiedemeister Reumann ein S., Hermann Max. — Den 10. dem Steinhauerpolier Zwanzig eine T., Friederike Amalie Ida. — Den 16. dem Milchhändler Klepzig eine T., Louise Therese Emilie Minna. — Den 21. ein unehel. S., Alexander Julius August. — Den 23. dem Bergmann Günther eine T., Friederike Dorothee Auguste. **Entbindungs-Institut:** Den 28. November ein unehel. S., Johann August Gustav Wilhelm.

Domkirche: Den 25. Oct. dem Controlleur der städtischen Institutenkasse Böling ein S., Immanuel Otto Paul. — Den 15. Nov. dem Handarbeiter Dobrig eine T., Friederike Bertha Henriette. — Den 17. dem Maurer Klinz ein S., Friedrich Wilhelm Eduard.

Katholische Kirche: Den 1. Juli dem Tapezierer Fehling ein S., Karl Otto. — Den 4. October dem Brennmeister Huke ein S., Friedrich Karl. — Den 7. dem Postunterbeamten Körner eine T., Marie. — Den 8. dem Handarbeiter Müller ein S., Karl Wilhelm Gustav. — Den 13. dem Tischler Borst ein S., Johann Joseph Paul. — Den 24. ein unehel. S., Heinrich Wilhelm Louis Otto. — Den 28. dem Bandagist und chir. Instrumentenmacher Baumgaertel ein S., Lud-

wig August Otto. — Den 4. November dem Handarbeiter Stender eine T., Auguste Margaretha Anna. — Den 13. dem Handarbeiter Koch ein S., Heinrich. — Den 20. ein unehel. S., Heinrich Wilhelm.

Neumarkt: Den 1. December 1863 dem Büchsenmachermeister Keller mann eine T., Marie — Den 18. November 1864 dem Cigarrenspinner Bischof ein S., Johann Friedrich Reinhold.

Glauchau: Den 25. Juni dem Böttchermeister Glaser ein S., Wilhelm Franz. — Den 29. dem Handarbeiter Verbig eine T., Auguste Caroline Emma. — Den 2. September dem Handarbeiter Feske eine T., Henriette. — Den 20. dem Ziegeldecker Nicolai eine T., Christiane Henriette Friederike Louise. — Den 17. October dem Tischler Preller eine T., Auguste Pauline Clara. — Den 25. dem Comptoristen Jernitz eine T., Friederike Caroline Wilhelmine Bertha.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 29. November der Hausknecht Michel, 21 J. 11 M. Typhus. — Den 30. der Handarbeiter Tintel, 60 J. Magenkrebs. — Den 3. December dem Proklamator Lügner ein S., Wilhelm, 3 J. 6 M. Diphtheritis. — Den 6. des Optikus Hagedorn T. Emma, 9 J. 6 M. 19 T. Diphtheritis.

Ulrichsparochie: Den 5. December des Handarbeiters Kraft S. Emil, 3 J. Diphtheritis. — Den 6. des Fabrikarbeiters Witthuhn S. Alfred, 4 J. 3 W. 1 T. Diphtheritis. — Des Rutschers Seydel S. Carl, 1 M. 20 T. Krämpfe.

Moritzparochie: Den 2. December eine unehel. T., Lina, 11 M. Brechdurchfall. — Den 3. des Dienstmanns Bergmann unget. T., 7 T. Krämpfe. — Den 5. des Handschuhfabrikanten Voigt T. Elise, 1 J. Zahnkrämpfe. — Den 7. des Handarbeiters Sprung Wittwe, 72 J. 9 M. 22 T. Schlagfluß.

Domkirche: Den 29. Novbr. der Maurer u. Hauseigentümer Hampe 73 J. 1 W., Magenleiden. — Den 30. des Bahnarbeiters Dreess T. Johanne Erdmuth 1 J. 9 M., Lungenentzündung. — Den 1. Dec. der chirurgische Instrumentenmachermeister Riemer 73 J., Schlagfluß. — Den 3. des Korbmachermeister Grabow Ehefrau 74 J. 8 M., Altersschwäche. — Der Handarbeiter Jehanisch 31 J. 8 M. 3 W., Typhus.

Katholische Kirche: Den 7. November des Handarbeiters Spangenberg T. Margaretha, 3

J. 4 M. 8 L., Halsbräune. — Den 22. der Kamm-
machermeister Zießler, 39 J. 6 M., Brustkrank-
heit. — Den 26. des Hautboisten im Magd. Füf.
Reg. Nr. 36. Schmitz L. Margaretha 7 J. 9 M.,
Abzehrung.

Neumarkt: Den 2. December des Lehrers
Rudolph S. Curt Paul, 7 M. 10 L. Lungen-
entzündung. — Den 3. des Mehlhändlers Ba-
der L. Clara, 3 J. 6 M. Bräune. — Den 4.
der Schneidermeister Baader, 78 J. Altersschwäche.

Glauchau: Den 29. November der Fischer-
meister und Holzbändler Elisch, 38 J. 3 M.
Tuberkeln. — Des Schuhmachermeisters Söhne
nachgel. L. Emilie, 38 J. 4 M. 3 W. Entkräftung.
— Den 30. des Kaufmanns Pohlenmann nachgel.
L. Minna, 36 J. 11 M. 13 L. Unterleibsentzün-
dung. — Den 1. December des Handarbeiters
Schönberg S. Carl, 2 J. 6. M. Bräune. —
Den 4. des Handarbeiters Drillich S. Hermann,
6 J. Wassersucht. — Den 5. des Schlossermeisters
Härtig Zwillingsohn, todtgeb. — Den 4. des
Maurers Rappsilber unget. S., 10 L., Krämpfe.
— Den 6. des Zimmermanns Beeckmann Wittwe,
87 J. Entkräftung.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Aus Veranlassung des bevorstehenden Weih-
nachtsfestes wird das Publikum darauf aufmerksam
gemacht, daß es in seinem Interesse liegt, mit der
Auslieferung der Päckereien zur Post nicht bis zu
den letzten Tagen vor dem Feste zu warten, da bei
dem um diese Zeit vorzugsweise starken Postverkehr
Verzögerungen in der Beförderung und Bestellung
der Postsendungen theilweise unvermeidlich sind.
Hierbei wird noch bemerkt, daß es sich namentlich
zur Weihnachtszeit empfiehlt, die Pakete so mög-
lichst mit der vollständigen Adresse zu versehen,
welche der betreffende Begleitbrief trägt, da auf
diese Weise in Fällen, wo die Begleit-Adresse au-
genblicklich fehlt, wenigstens die rechtzeitige Bestel-
lung des dazu gehörigen Packets so gesichert er-
scheint. Halle, den 8. December 1864.

Königl. Post-Amt.

Bekanntmachung.

Bei dem gegenwärtig eingetretenen Frostwetter
wird die Verordnung der Königl. Regierung zu
Merseburg vom 28. November 1835 hiermit in Er-
innerung gebracht, wonach das Eis tiefer oder ge-
fährlicher Gewässer, **also namentlich auch der
Saale**, nicht eher betreten werden darf, bevor nicht
von der Orts-Polizei-Behörde die Tragbarkeit des
Eises festgestellt und der Zeitpunkt, von wo ab,
sowie die Stelle, wo es betreten werden darf, be-
stimmt und öffentlich bekannt gemacht worden.

Uebertretungen dieser Verordnung sollen mit einer
Geldstrafe von 10 *Sgr.* bis 2 *Rthl.* geahndet werden.
Halle den 13. December 1864.

Die Polizei-Verwaltung.

Allgemeiner Vorschuß- u. Spar-Verein.

Wir ersuchen die Mitglieder des Vereins ihre
Mitgliederbeiträge bis zum **31. December 1864**
auf **Thaler** abzurunden oder auf **100 *Rthl.*** zu er-
höhen, da nur für jeden vollen **Thaler** Dividende
gezahlt wird.

Von den bei unserer **Spar-Kasse** belegten Gel-
dern werden die **Zinsen** vom 2. Januar bis 1.
Februar 1865 in den Vormittagsstunden von 8—12
Uhr ausgezahlt; ebenso auch neue Einlagen ange-
nommen. Die bis zum **1. Februar 1865** nicht
erhobenen Zinsen werden dem Kapital nicht mehr
zugeschrieben, und nicht mehr verzinst, sondern den
Einleger nur gutgeschrieben. **Spar-Kassenregle-
ment vom 1. Juli 1864.**

Das Directorium: Demuth, Lindner.

Anilin in Crystallen, als:

Pence,

Roslin,

Victoria-violet,

Röthlichblau empfiehlt

Albert Schlüter, gr. Steinstraße 6.

Gold-Streusand,

Silber-Streusand,

Kupfer-Streusand,

Rosa-Streusand,

Blauer Streusand,

Seesand empfiehlt

Albert Schlüter, gr. Steinstraße 6.

**Freitag früh frischen Seedorf-
bet**

C. H. Wiebach.

Trockene Gese

in jedem Quantum, täglich frisch, empfiehlt

Theodor Eisentraut.



Kohlen u. Briquettes { täglich frisch v. d. Zeche; auch in ganzen Waggons à 100 u. à 200 *Cent* u. zu **Grubenpreisen** bei J. G. Mann & Söhne.

NB. Schriftliche Bestellungen bitten gefälligst niederzulegen in unsere Briefkasten bei Herren
 1. Hensel & Hänert, Leipzstr. | 3. Lehmann, am Leipz. Thor | 5. Thurm, am Moritzthor | 7. Lauterhahn, am Klaussthor
 2. Rothkugel, Leipzigerstr. 85 | 4. Schliack, am Waisenhaus | 6. Volk, an der Post | 8. Klinsmann, gr. Ulrichst. 16
 9. an der Königl. Reitbahn | 10. an der Pfeffer'schen Buchhandlung am Markt.

W. König,

früher am Markt, jetzt gr. Berlin Nr. 13,
 empfiehlt sein mit allen Neuheiten compl. Waarenlager hierdurch ganz ergebenst. Namentlich erlaube mir, gleichzeitig auf einen großen Theil meiner

Gold- u. Silberwaaren

aufmerksam zu machen, die ich nach beendeter Inventur zu sehr herabgesetzten Preisen abgeben kann, und die mit Recht Veranlassung zu einem recht günstigen Weihnachtseinkauf bieten.

Nicht zu übersehen!

Von Sonntag den 18. an ist die große Weihnachts-Ausstellung arrangirt von G. F. Böhle im großen Saale des „Englischen Hofes“, Leipzigerstraße Nr. 10, vis-à-vis der Ulrichskirche, täglich von 10 Uhr Vormittags bis 10 Uhr Abends zur geneigten Ansicht gestellt. Durch große Gelegenheitskäufe von letzter Messe ist es mir gelungen, eine so großartige Präsenten-Ausstellung herzustellen wie sie noch niemals dagewesen ist, indem ich sagen kann fast jedes geringste Präsent übersteigt an Werth den Eintrittspreis.

Die zur Austheilung kommenden Gegenstände bestehen größtentheils aus feinen Porzellanwaaren, worunter sich 600 Stück große prächtige Blumenvasen befinden und mit zur Austheilung kommen, sowie Butterdosen, Tabacksdosen, Kuchenteller, wollene Kleiderstoffe, Umschlagetücher, Leuchter, große Puppen, bis zu 3 *Rthl.* im Werthe. Wand-, Stuh- und Cylinderubren und viele andere werthvolle Sachen.

Auch das **Kunstkabinet** ist um mehrere neue Ansichten verschönert, worunter die Festlichkeiten von Wien, große Heerschan zu Ehren Sr. Majestät des Königs von Preußen. Ich lade die geehrten Bewohner von Halle sowie der Umgegend ergebenst ein, das reichhaltige Kunstkabinet in Augenschein zu nehmen, um womöglich ein großartiges Weihnachtspräsent mit nach Hause zu bringen, denn jeder Besucher erhält ein Präsent gratis. Der Eintrittspreis ist à Person 5 *Sgr.* Das Lokal ist geheizt.

Englischer Hof, auf dem Hofe links.

G. F. Böhle.

Großer Weihnachts-Ausverkauf zu herabgesetzten Preisen.

Ed. Bendheim's Kleider-Magazin, Nr. 1, Leipzigerstraße Nr. 1, verk. feine Doublestoff-Heberzieher v. 9 *Rthl.*, v. Buckskin u. Halbdouble v. 6 *Rthl.*, Havelocks v. 8 1/2 *Rthl.*, Toppen u. Steppröcke v. 4 *Rthl.*, Schlafröcke 3 *Rthl.*, Buckskin-Hosen v. 3 *Rthl.*, Westen 1 *Rthl.*, schwere Kalmuck-Höcke 4 1/3 *Rthl.*, engl. Lederhosen 1 *Rthl.* 25 *Sgr.* Größtes Lager Knaben-Anzüge.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

(Beilage.)

